

Gemeinsam stark gegen Lungenkrebs

» Das „Lungenkrebszentrum – Esslingen Göppingen Ludwigsburg“ wurde kürzlich von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Drei Kliniken bilden das überregionale Lungenkrebszentrum und bieten Patienten eine wohnortnahe Behandlung auf höchstem Niveau.



Der Verbund vereint die Expertise des Klinikums Esslingen, der Alb Fils Kliniken Göppingen und des RKH Klinikum Ludwigsburg. „Dank dieser höchsten Qualifizierung, die alle drei Kliniken in aufwändigen Audits nachweisen mussten, können wir nun wohnortnah rund 800.000 Menschen in der Region eine zertifizierte Behandlung zusichern“, erklärt Dr. Kyriss, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie am Klinikum Esslingen.

Lungenkrebs ist die dritthäufigste Krebsart in Deutschland. „Eine interdisziplinäre und umfassende Behandlung in einem zertifizierten Lungenkrebszentrum kann die Überlebenschancen deutlich verbessern“, sagt Privatdozent Dr. Martin Faehling, Leiter des Lungenkrebszentrums am Standort Esslingen. „Die Patientinnen und Patienten profitieren von modernen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten, die individuell abgestimmt werden.“

Zusammenarbeit über Kliniken hinweg

Das Lungenkrebszentrum ist Teil des Thoraxzentrums Südwest. Während das Thoraxzentrum das gesamte Spektrum von Lungenerkrankungen abdeckt, konzentriert sich das Lungenkrebszentrum ausschließlich auf Lungenkrebs.

In regelmäßigen Tumorkonferenzen beraten Spezialistinnen und Spezialisten aller drei beteiligten Kliniken aus der Onkologie, Pneumologie, Chirurgie, Strahlentherapie und Pathologie über die bestmöglichen Therapieansätze. „Wir prüfen alle Befunde, einschließlich CT-Bildern, Laboregebnissen und Lungenfunktionstests, bevor ein passgenauer Behandlungsplan erstellt wird“, so Dr. Kyriss.

Kooperation für eine starke Versorgung

„Das Lungenkrebszentrum steht für Kooperation statt Konkurrenz“, betont Dr. Kyriss. „Der Wunsch, die Kompetenzen der drei

» „Wir setzen auf minimal-invasive Verfahren wie die videoassistierte thorakoskopische Chirurgie (VATS). Dadurch werden Tumore über kleine Schnitte entfernt, was die Erholungszeit verkürzt und die Belastung für die Patienten reduziert.“

Krankenhäuser zu vereinen, entstand aus jahrelanger vertrauensvoller Zusammenarbeit. Wir hatten alle Geschäftsführungen sofort im Boot.“

Die Krankenhausreform der Bundesregierung fordert, dass Kliniken Expertise bündeln und sich auf komplexe Krankheitsbilder spezialisieren. Mindestfallzahlen für Eingriffe wie Lungenkrebsoperationen sollen hohe Qualitätsstandards sichern. Das Klinikum Esslingen erfüllt diese Anforderungen bereits seit 14 Jahren als zertifiziertes Lungenkrebszentrum. „Unser Haus wurde sozusagen rezertifiziert. Neu ist dagegen die Zertifizierung des Verbundes. Über 350 Lungenkrebspatientinnen und -patienten versorgen wir nun im Verbund pro Jahr, wobei alle chirurgischen Eingriffe bei Lungenkrebs im Klinikum Esslingen erfolgen. Die Operationen an Lungentumoren führen wir jährlich bei rund 100 Patienten durch. Damit sind wir eines der größten Zentren für Lungenkrebs in Baden-Württemberg.“

Das Zertifikat der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) garantiert strenge Qualitätsstandards: „Wir setzen auf minimal-invasive Verfahren wie die videoassistierte thorakoskopische Chirurgie (VATS). Dadurch werden Tumore über kleine Schnitte entfernt, was die Erholungszeit verkürzt und die Belastung für die Patienten reduziert“, erklärt Dr. Kyriss.

Diagnose und Behandlung wohnortnah

„Für die Patientinnen und Patienten bringt der Verbund viele Vorteile: Diagnostik, Chemotherapie, Immuntherapie und Nachsorge können in den Partnerkliniken vor Ort wohnortnah durchgeführt werden, ohne dass lange Wege notwendig sind“, erklärt Dr. Martin Faehling, Leiter der Pneumologie am Klinikum Esslingen.

Kombinierte Therapien für bessere Heilungschancen

Je früher der Lungentumor entdeckt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Die Behandlungsmöglichkeiten bei Lungenkrebs haben sich dank neuer Entwicklungen erheblich verbessert. „Wir können Tumore heute computergesteuert präzise bestrahlen und Nebenwirkungen durch moderne Chemotherapeutika sowie begleitende Medikation deutlich reduzieren“, berichtet Dr. Martin Faehling. Auch für fortgeschrittene Tumore stehen effektive Behandlungsstrategien bereit: „Durch eine präopera-



» Dr. Thomas Kyriss



PD Dr. Martin Faehling

tive Chemotherapie oder Bestrahlung lässt sich der Tumor oft so weit verkleinern, dass eine vollständige chirurgische Entfernung möglich wird“, so der Pneumologe.

Vielversprechende Perspektiven bieten Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC). Diese innovativen Medikamente transportieren chemotherapeutische Wirkstoffe gezielt in Tumorzellen, erhöhen die Wirksamkeit und verringern Nebenwirkungen.

Durchbruch Immuntherapie

Ein weiterer großer Fortschritt ist die Immuntherapie. Hierbei werden körpereigene Abwehrkräfte aktiviert, um Tumorzellen zu bekämpfen. „Krebszellen können sich normalerweise vor dem Immunsystem verstecken. Mit speziellen Antikörpern gelingt es uns, diese Tarnung aufzuheben“, erklärt Dr. Faehling. Die Therapie ist gut verträglich und ermöglicht Patientinnen und Patienten, die nicht operiert werden können, eine längere Lebenszeit bei hoher Lebensqualität. Das Klinikum Esslingen war einer der Vorreiter in der Immuntherapie und hat bereits 2015 mit dieser Behandlung begonnen.

Forschung und Innovation

Das „Lungenkrebszentrum Esslingen Göppingen Ludwigsburg“ beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung von Krebstherapien. Zahlreiche Patientinnen und Patienten des Zentrums nehmen an klinischen Studien teil. „Dadurch erhalten sie Zugang zu innovativen Behandlungen, die noch nicht flächendeckend verfügbar sind, und profitieren von neuesten Forschungsergebnissen“, so Dr. Kyriss. „Unser Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten die bestmögliche Lebensqualität zu bieten und gleichzeitig die Heilungschancen deutlich zu verbessern.“ *ast*

» Kontakt

Klinikum Esslingen
Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Pneumologie
PD Dr. Martin Faehling
Leiter Lungenkrebszentrum am
Standort Esslingen
Leitender Arzt Pneumologie
Telefon 0711 3103-2402
m.faehling@klinikum-esslingen.de

Klinik für Thoraxchirurgie
Thoraxzentrum Südwest
Dr. Thomas Kyriss
Chefarzt
Telefon 0711 3103-2700
k.lutze@klinikum-esslingen.de